



Kompetenznetzwerk
Informationstechnologie zur Förderung der
Integration von Menschen mit Behinderungen

Assistive Home – Assistierende Umgebungen

Gerhard Nussbaum



Vision – Intelligente Umgebung

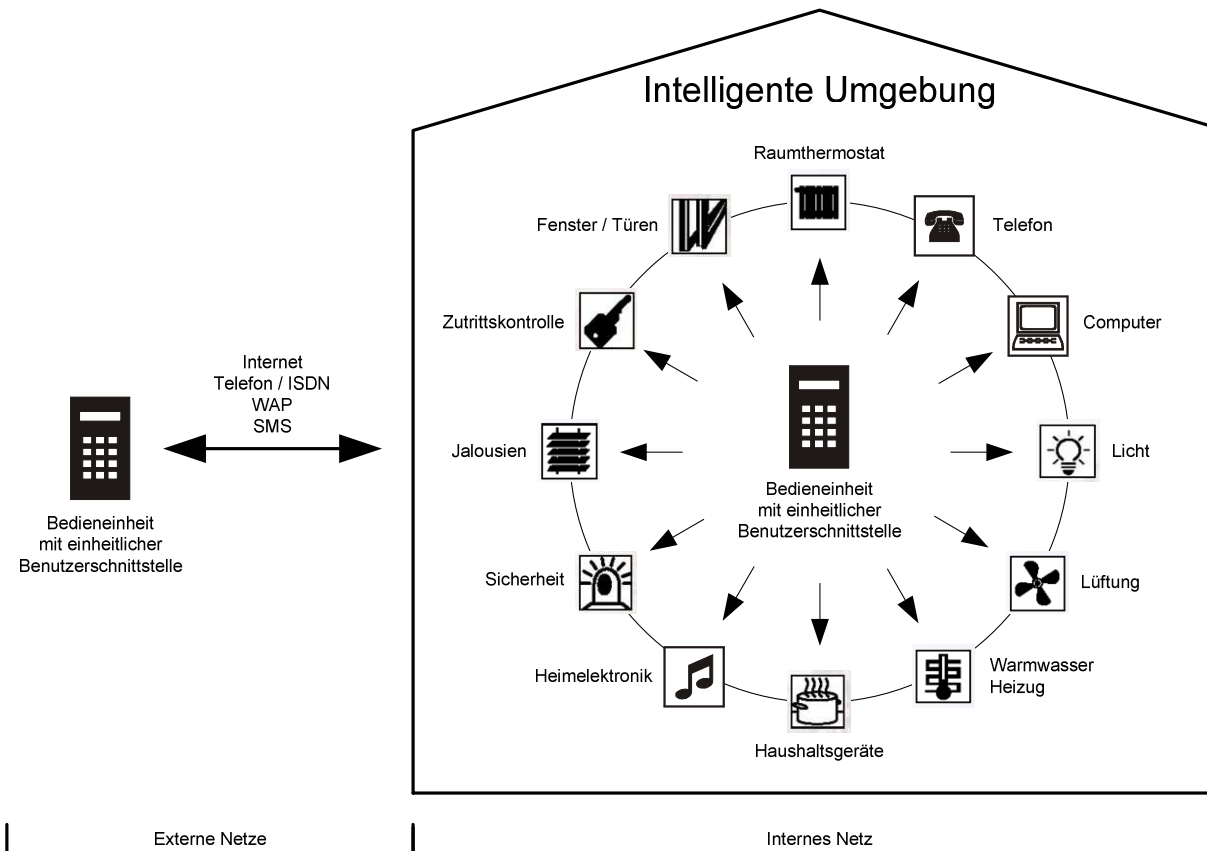
“a physical world that is richly and invisibly interwoven with sensors, actuators, displays, and computational elements, embedded seamlessly in the everyday objects of our lives, and connected through a continuous network.” Mark Weiser (1991)

Intelligente Umgebung – Konkreter

Eine kleine Welt, in der die verschiedensten Arten von „intelligenten“ Dingen permanent zusammenarbeiten, um das Leben der Bewohner komfortabler zu machen.

Ein intelligentes Gebäude (üblicherweise ein neues) ist mit spezieller strukturierter Verkabelung ausgestattet, damit die Bewohner eine Reihe von „intelligenten“ Geräten mit nur einem Kommando bzw. Tastendruck fernsteuern können.

Intelligente Umgebung – Schema



Intelligente Häuser - Projekte

- FutureLife
(www.futurelife.ch)



- Slimste Woning van Nederland
(www.smart-homes.nl)

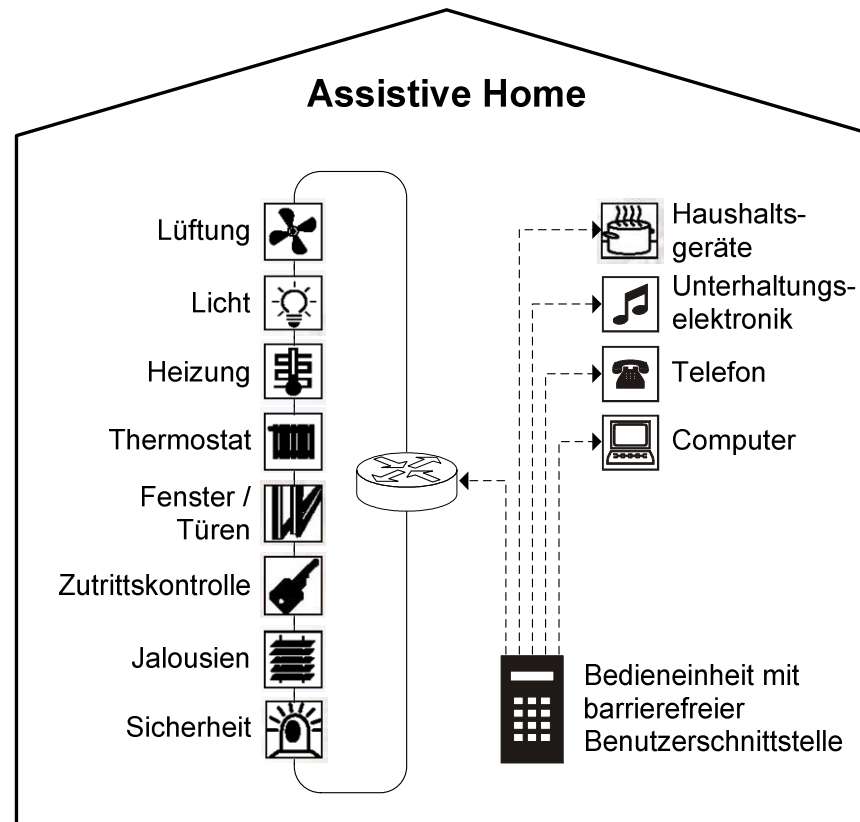


- und einige / viele mehr ...

Assistive Home

- Intelligente Umgebung, deren Funktionen und Eigenschaften auf jene beschränkt sind, von denen Bewohner mit Behinderungen profitieren
- Assistive Home ist eine Umgebung, in der
 - alle wichtigen Geräte (Schalter, Jalousien, ...) vernetzt sind (z.B. mit EIB, Konnex)
 - integrierte Steuerung dieser Geräte möglich ist
- Zentrale Steuerung, die
 - für Menschen mit Behinderungen benutzbar ist
 - ▶ Umgebungssteuerung

Assistive Home – Schema



Assistive Home – Steuerung

- Umgebungssteuerungen
 - Eine universale Fernbedienung, um „alle“ Geräte in der näheren Umgebung zu bedienen
 - Benutzbar von Menschen mit Behinderungen



SiCare Pilot



FST James 2000



Proteor Keo



Gewa Control Prog

Projekt Dauphinestraße - Allgemein

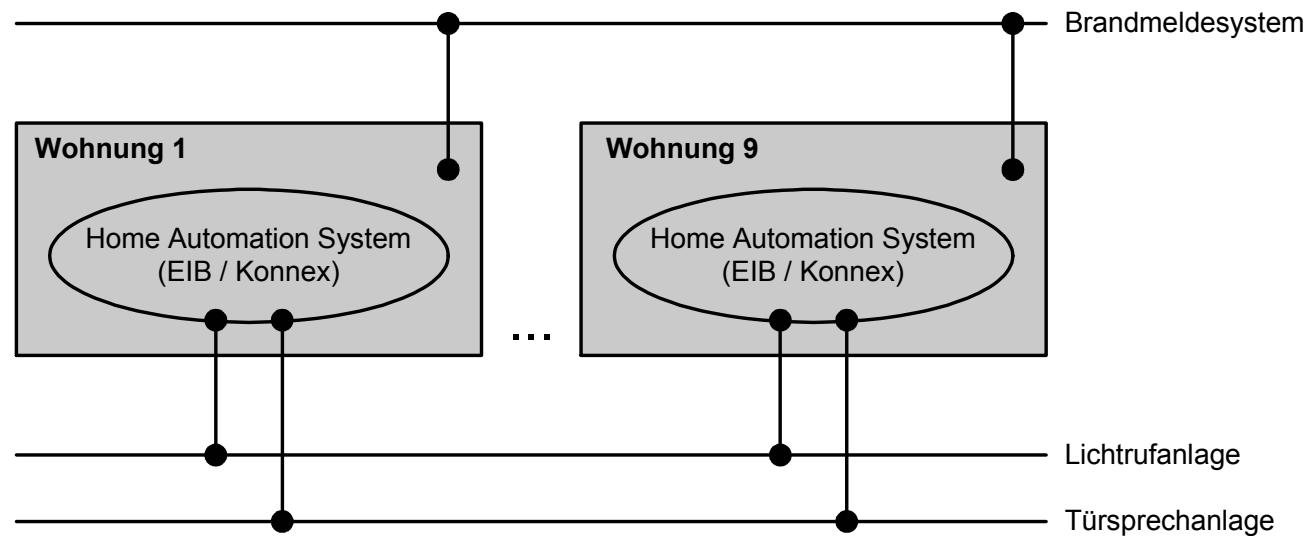
- Wohnprojekt im Zuge der Wohnoffensive des Landes OÖ
 - Wohngruppe für 3 Menschen mit Behinderung
 - Einzelwohnungen für 6 Menschen mit Behinderung
- Zusammenarbeit von
 - Assista Soziale Dienste GmbH (Betreiber)
 - Neue Heimat, Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgesellschaft in Oberösterreich GesmbH
 - Kompetenznetzwerk KI-I
- Finanziert durch Sozialabteilung des Landes OÖ
- Erste Realisierung eines Assistive Homes



Projekt Dauphinestraße - Technisches

- Erste Realisierung eines Assistive Homes
- Funktionen bzw. Eigenschaften:
 - Einsatz von Bussystem: Konnex
 - Kopplung von Lichtrufanlage, Fensteröffner, Türöffner, ... und Bussystem
Ein IR-Dekoder für alles
 - Breite Unterstützung für Umgebungssteuerungen –
pro Raum ein IR-Empfänger für „alles“
 - Eingesetzte Umgebungssteuerungen:
1 Sicare Pilot, 2 Proteor KEO, 1 FST James II, (3 Logitech Harmony)
 - Jede Wohnung hat gleiche Konnex Parametrisierung und IR-Kommando
Belegung

Projekt Dauphinestraße – Vernetzung



Projekt Dauphinestraße – Vor-/Nachteile

- Vorteile
 - Mehr Selbständigkeit
 - Mehr persönliche Freiheit
 - Mehr Sicherheit
 - Mehr Komfort
 - Hohe Flexibilität
 - Zukunftssicher
 - Gute Erweiterbarkeit
 - Gute Anpassbarkeit
- Nachteile
 - Mehrkosten
 - Komplexere Planung

Fazit

Moderne Technik kann die **Selbstständigkeit**,
den **Komfort**, die **Sicherheit**, ... **steigern**

–

der **Mensch** sollte / muss jedoch
im **Mittelpunkt** bleiben.



Kompetenznetzwerk
Informationstechnologie zur Förderung der
Integration von Menschen mit Behinderungen

**Vielen Dank für
Ihr Interesse und
Ihre Aufmerksamkeit!!!**

**<http://www.ki-i.at>
gn@ki-i.at**